

Neue WKF-Regeln: Pflicht-Schutzausrüstung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Karate- Kumite ab 2025

Die World Karate Federation (WKF) hat ihre Regeln im Bereich Schutzausrüstung überarbeitet. Ab sofort gelten neue Vorgaben, die besonders den Schutz junger Athletinnen und Athleten in den Vordergrund stellen. Ziel ist es, Verletzungen vorzubeugen und allen Sportlerinnen und Sportlern ein sicheres Wettkampf-Umfeld zu bieten.

Was bedeutet die neue Regelung?

Kinder und Jugendliche bis U14:

Bei allen Kumite-Wettbewerben ist ab sofort das Tragen von Helm und Kinder-Schutzweste (Chest Protector, über dem Karate-Gi) verpflichtend.

Jugendliche ab U16, Erwachsene und Masters:

Hier ist der Body Protector (unter dem Karate-Gi) verpflichtend.

Athletinnen und Athleten, die ohne diese vorgeschriebene Ausrüstung antreten, dürfen nicht starten.

Übersicht der verpflichtenden Schutzausrüstung U8 / U10 / U12 / U14 – Pflichtausrüstung:

Zahnschutz (gum shield)
Gürtel (belt)
Faustschutz (mitts)
Fußschutz (foot protector)
Schienbeinschutz (shin pads)
Tief- bzw. Brustschutz (groin guard / chest protector)
Helm (helmet)

Kinder-Schutzweste (children chest protector)

U16 / U18 / Seniors / Masters – Pflichtausrüstung:

Zahnschutz (gum shield)
Gürtel (belt)
Faustschutz (mitts)
Fußschutz (foot protector)
Schienbeinschutz (shin pads)
Tief- bzw. Brustschutz (groin guard / chest protector)
Body Protector (unter dem Gi)

Fazit

Die neuen WKF-Regeln bringen mehr Sicherheit in den Wettkampfsport, besonders für Kinder und Jugendliche. Damit Sportlerinnen und Sportler weiterhin an offiziellen Meisterschaften teilnehmen können, ist es wichtig, rechtzeitig die vorgeschriebene Schutzausrüstung zu besorgen.